

Pressemitteilung vom 03. Juni 2017

Die Esslinger Modemanufaktur wasni gewinnt Baden-Württemberger „Social Impact Cup“

Soziale Verantwortung übernehmen und unternehmerisch denken sind vereinbar – das zeigte der „Social Impact Cup“, eine Sonderausgabe des Elevatorpitch BW am 23. Mai in Stuttgart. Dabei hatten die Social Entrepreneure drei Minuten Zeit, um die Jury von ihrer Geschäftsidee zu überzeugen. Sieger der Jury wurde das Team von wasni, das inklusive Modelabel aus Esslingen.

Geschäftsideen rund um Social Entrepreneurship und Unternehmen mit dem Fokus auf die Lösung gesellschaftlicher Probleme, die Verbesserung des Miteinanders oder den Schutz der Umwelt konnten sich zunächst um einen der zehn Startplätze beim Spezial Cup bewerben – und wasni war mit dabei.

Es war eine Fahrstuhlfahrt Zeit für junge Geschäftsideen: In nur drei Minuten mussten Jungunternehmen, Gründerinnen und Gründer aus dem Sozialbereich die Fachjury und die Zuhörerinnen und Zuhörer von ihrer Geschäftsidee überzeugen. Der „Social Impact Cup“ wurde vom Ministerium für Wirtschaft gemeinsam mit den Partnern Social Impact Lab Stuttgart und der Vector Stiftung durchgeführt.

Mit seiner ausgereiften Qualität, seinen Alleinstellungsmerkmalen, dem Kundennutzen und der Tragfähigkeit des Geschäftsmodells konnte wasni bei der Jury punkten. Das Team von wasni wurde dafür mit dem ersten Platz des Wettbewerbs sowie 500 Euro Preisgeld belohnt und zog in das Landesfinale ein.

„Was für eine große Anerkennung für unser buntes Team. Das macht uns happy“, jubelte die glückliche Nadine Feist, die als Modedesignerin und Maßschneiderin bei wasni arbeitet.

Wasni ist ein Inklusionsunternehmen, in dem Menschen mit oder ohne Behinderung gemeinsam individuelle Kleidung herstellen. In der Esslinger Manufaktur werden seit September 2015 Pullis, Jacken und Hoodies entworfen und aus fair hergestellter Bio-Baumwolle gefertigt. Mit dem wasni-Baukasten können die Kunden aus einer Vielzahl von Varianten die einzelnen Bestandteile ihrer Kleidungsstücke zusammenstellen und sich so ihre individuellen Lieblingsstücke nähen lassen. Bis Ende Mai 2017 wurden schon 3000 Pullis hergestellt.

„In Baden-Württemberg hat sich in den vergangenen Jahren eine vitale Szene an innovativen und engagierten Sozialunternehmern entwickelt. Das ist gut für unsere Gründungszene und für unsere Gesellschaft“, lobte Wirtschaftsministerien Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Nach 16 Regional Cups und 165 Pitches fand am 01.06.2017 das große Landesfinale für Gründer in der Landeshauptstadt Stuttgart statt. Die Gewinner der jeweiligen Regional

Cups und der Gewinner des Social Impact Cups präsentierten ihre Geschäftsideen vor der Fachjury und rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörern.

„Ein Riesenerfolg, dass wir es mit unserem ersten Platz beim „Social Impact Cup“ ins Landesfinale schafften, auch wenn es dann beim Finale nicht ganz aufs Siebertreppchen reichte“, freute sich wasni-Gründer Daniel Kowalewski und begeisterte sich, „über die tolle Wertschätzung für unser Team und die vielen neue Kontakte, die wir knüpfen konnten.“

Die Präsentation von wasni beim Pitch finden Sie unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=tTDjeF6QCio&feature=youtu.be>

Weitere Informationen und Bildmaterial unter:

<https://www.wasni.de/service/presseinformation>

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:

D a n i e l K o w a l e w s k i

Telefon: 0711 / 389 155 96

Email: wir@wasni.de

Web: www.wasni.de oder www.facebook.com/wasniEsslingen

wasni® ist eine eingetragene Marke der
KOWAS gGmbH, Küferstraße 52, 73728 Esslingen
Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart HRB 752748
Geschäftsführer: Daniel Kowalewski

Pressekontakt

KOWAS gGmbH

Daniel Kowalewski

Küferstraße 52

73728 Esslingen

0711 / 389 155 96

wir@wasni.de

<http://wasni.de>

Firmenportrait:

wasni (Kurzform für das Firmenmotto "wenn anders sein normal ist") ist ein Inklusionsunternehmen in welchem Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam arbeiten. wasni entwirft, näht und vertreibt individuelle Bekleidung aus zertifizierter fair hergestellter Bio-Baumwolle.



wasni-Gründer Daniel Kowalewski happy